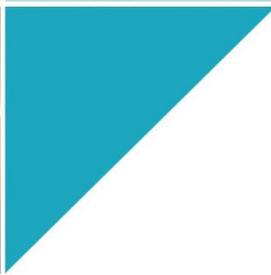




Europäische
Kommission



EINE KAPITALMARKTUNION FÜR EUROPA

#CapitalMarketsUnion



“

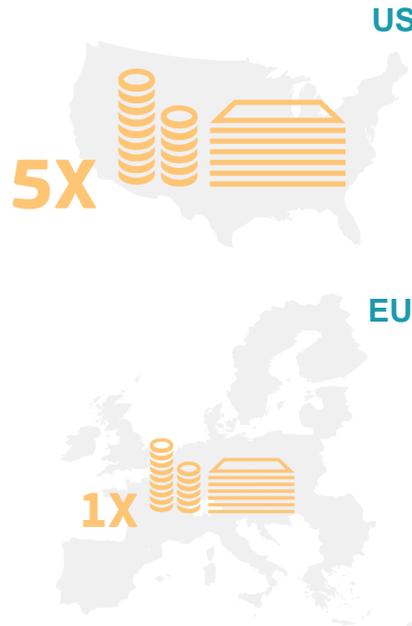
Um die Finanzierung unserer Wirtschaft zu verbessern, sollten wir die Entwicklung und Integration der Kapitalmärkte weiter vorantreiben. Dies würde die Kapitalbeschaffung insbesondere für KMU verbilligen und unsere sehr hohe Abhängigkeit von der Bankenfinanzierung verringern helfen. Dadurch würde Europa auch als Investitionsstandort attraktiver.

Jean-Claude Juncker, Rede zur Lage der Union
Europäisches Parlament, 14. September 2016

WARUM BRAUCHEN WIR EINE KAPITALMARKTUNION?



Kapitalmarktfinanzierung mittlerer Unternehmen



Starke nationale Aufspaltung der Kapitalmärkte



Aktionäre und Käufer von Unternehmensanleihen investieren häufig lieber im eigenen Land

WER PROFITIERT VON DER KAPITALMARKTUNION?



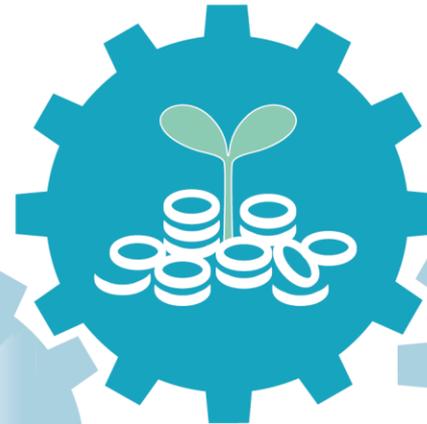
FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR EUROPAS WACHSTUM ERSCHLIESSEN

Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen

Ergänzung der Bankenfinanzierung durch andere Kapitalquellen



Größere Auswahl an günstigeren Finanzierungsmöglichkeiten für die Unternehmen



Vergrößerung des Anlagespektrums für die Sparer



Beseitigung von Hindernissen für grenzüberschreitende Investitionen

DER AKTIONSPLAN: ECKPFEILER UNSERER STRATEGIE

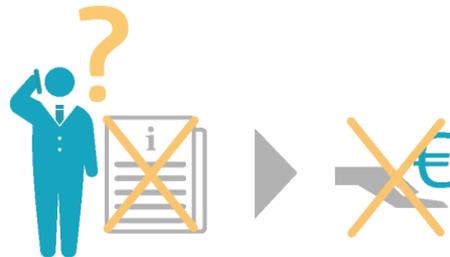


FINANZMITTEL FÜR INNOVATIONEN, START-UPS UND NICHT BÖRSENNOTIERTE UNTERNEHMEN

Förderung von
Risikokapital- und
Beteiligungsfinanzierungen



Verbesserung der
Informationsschranken
über Investitionen in kleine
und mittlere Unternehmen



Förderung innovativer
Formen der
Unternehmensfinanzierung

z. B. Crowdfunding

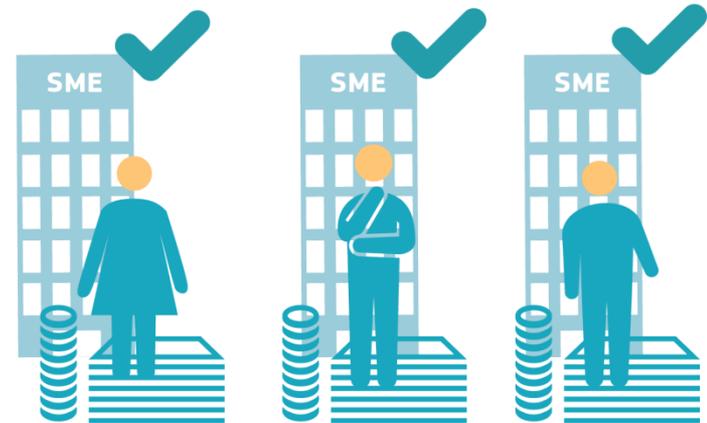


DEN UNTERNEHMEN DEN ZUGANG ZU ÖFFENTLICHEN MÄRKTEN UND DIE DORTIGE KAPITALAUFNAHME ERLEICHTERN

Erleichterung des Zugangs zu öffentlichen Märkten



Förderung der Beteiligungsfinanzierung



LANGFRISTIGE INVESTITIONEN, INFRASTRUKTURINVESTITIONEN UND NACHHALTIGE INVESTITIONEN

Förderung von Infrastrukturinvestitionen



- Änderung der **Vorschriften von Solvabilität II** in Bezug auf Infrastrukturprojekte und **Europäische langfristige Investmentfonds**
- Bewertung von **Infrastrukturunternehmen**

Gewährleistung kohärenter EU- Finanzdienstleistungsvorschriften



- Überprüfung des **Regulierungsrahmens für Finanzdienstleistungen**
- **Öffentliche Anhörung** und **Feedback-Statement**

FÖRDERUNG DER ANLAGETÄTIGKEIT VON KLEINANLEGERN UND INSTITUTIONELLEN ANLEGERN

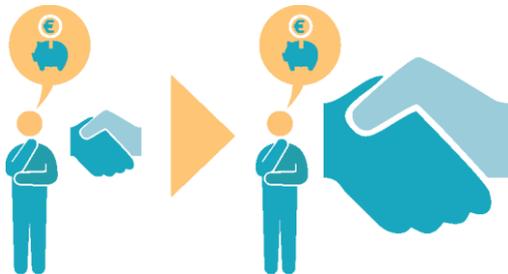
Mehr Auswahl und Wettbewerb für Kleinanleger



Förderung der privaten Altersvorsorge



Verbesserung der Angebote für Kleinanleger

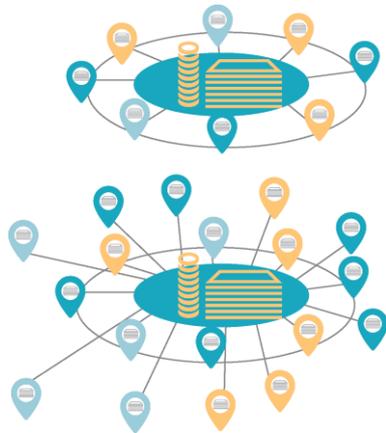


Ausweitung der Anlagemöglichkeiten für institutionelle Anleger und Fondsverwalter



HEBELUNG DER BANKENKAPAZITÄT ZUR UNTERSTÜTZUNG DER GESAMTWIRTSCHAFT

Stärkung der lokalen Finanzierungsnetze



Aufbau europäischer Verbriefungsmärkte



Einfache, transparente und standardisierte Verbriefungen und Überprüfung der Kapitalkalibrierungen für Banken

Förderung von Bankenfinanzierungen für breitere Kreise der Wirtschaft



Öffentliche Konsultation zu einem **EU-weiten Rahmen für gedeckte Schuldverschreibungen** und ähnliche Strukturen für KMU-Darlehen

ERLEICHTERUNG GRENZÜBERSCHREITENDER INVESTITIONEN

Beseitigung nationaler Hindernisse für grenzüberschreitende Investitionen

Verbesserung der Marktinfrastruktur für grenzüberschreitende Investitionen

Förderung der Konvergenz von Insolvenzverfahren

Beseitigung steuerlicher Hürden für grenzüberschreitende Investitionen

Stärkung der aufsichtlichen Konvergenz und des Kapazitätsaufbaus in Sachen Kapitalmarkt

Stärkung der Kapazität zur Wahrung der Finanzstabilität

DIE ERSTE WELLE VON INITIATIVEN FÜR DIE KAPITALMARKTUNION

Beschleunigung der Annahme folgender Vorschläge:

- Modernisierung der Prospektvorschriften
- Stärkung der Risikokapitalmärkte
- Einfache, transparente und standardisierte Verbriefungen („STS“)

Schnellere Fortschritte bei:

- der Vorlage eines Vorschlags zur Umstrukturierung und Insolvenz von Unternehmen
- der Ermutigung der Mitgliedstaaten zur Beseitigung quellensteuerbedingter Hürden und Förderung vorbildlicher Praktiken
- der Änderung der Rechtsvorschriften für das Banken- und Versicherungswesen, soweit erforderlich

Festlegung weiterer Prioritäten, darunter:

- Förderung der Entwicklung von Märkten für die private Altersvorsorge
- Ausarbeitung einer umfassenden europäischen Strategie für ein nachhaltiges Finanzwesen
- Entwicklung eines koordinierten Konzepts zur Förderung von Finanztechnologien („FinTech“)
- mögliche weitere Schritte in Bezug auf den Aufsichtsrahmen



Europäische
Kommission

